

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم

بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Von Nick Brauns

13.05.2021

Asymmetrischer Krieg

Eskalation im Nahostkonflikt



Mohammed Salem / Reuters

Rakete startet im Gazastreifen (10.5.2021)

»Raketenbeschuss auf die israelische Zivilbevölkerung ist durch nichts zu rechtfertigen«, schrieb Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) am Montag abend auf Twitter und forderte, »alle Seiten stehen in der Pflicht, weiter Opfer unter Zivilisten zu verhindern«. Der vom israelischen Militär gemeldete stundenlange Beschuss mit Hunderten Raketen aus Gaza ist für die in ihre Bunker geeilten Bewohner der grenznahen israelischen Städte sicherlich traumatisch. In Ashkelon wurden sechs Menschen verletzt.

Doch bei den meisten dieser Raketen handelt es sich um selbstgebaute primitive Flugkörper mit wenig Sprengkraft und Reichweite, die für die in Gaza herrschende Hamas vor allem propagandistischen Wert besitzen. Denn 90 Prozent der Geschosse werden nach Angaben der israelischen Armee durch das Abfangsystem »Eisenkuppel« zerstört. Anders als Israel verfügt der äußerst dicht besiedelte Gazastreifen über keine »Eisenkuppel«. Als

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

die israelische Luftwaffe in der Nacht zum Dienstag dort 130 Ziele bombardierte, wurden nach palästinensischen Angaben 24 Menschen getötet, darunter neun Kinder.

Auslöser der derzeitigen Eskalation war das Vorhaben israelischer Behörden, arabische Familien aus ihren Wohnungen im Viertel Scheich Dscharrah in der Altstadt von Jerusalem zu vertreiben. Doch die Polizei griff auch die Gläubigen in der Al-Aksa-Moschee mit Tränengas und Gummigeschossen an. Wer im Fastenmonat Ramadan an einem für Muslime heiligen Ort eine derartige Konfrontation anzettelt, der will einen Kolonialkonflikt, der sich im Kern um den Zugriff auf Land und Ressourcen dreht, in einen Religionskrieg verwandeln. Faktisch probt die israelische Führung um Langzeitministerpräsident Benjamin Netanjahu, der so von seinem Unvermögen bei der Regierungsneubildung abzulenken sucht, den Schulterschluss mit der Hamas, die wiederum im innerpalästinensischen Machtkampf zu punkten hofft.

Doch hier stehen sich nicht zwei ebenbürtige Kräfte gegenüber. Vielmehr versucht sich eine seit Jahrzehnten unter Besatzung, Vertreibung und Entrechtung leidende Bevölkerung in einem asymmetrischen Krieg mit den ihr zur Verfügung stehenden primitiven Mitteln gegen eine hochgerüstete Militärmacht zu wehren. Schon Bertolt Brecht wusste: »Der reißende Fluss wird gewalttätig genannt. Aber das Flussbett, das ihn einengt, nennt keiner gewalttätig.« Damit ist die Situation der Palästinenser und die Rezeption ihres Widerstandes durch Bundesaußenminister Maas und die bürgerlichen deutsche Medien treffend beschrieben.

Junge Welt 13.05.2021